

Sachverständigen, die vom Vorstande bezeichnet wurden, die Entwürfe für die einzelnen Abtheilungen im Laufe dieses Jahres ausgearbeitet.

Um die Schilderung unseres Vereinslebens in dem sich zu Ende neigenden Jahre nicht unvollständig zu lassen, füge ich dem Bericht über die Arbeiten unserer Gesellschaft noch einige Mittheilungen über ihre Betheiligung an wissenschaftlichen Jubelfeiern hinzu. Die Gesellschaft entsandte Vertreter und Glückwunsch-Adressen zu den Hundertjahrfeiern der »Royal Institution of Great Britain« und der »Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin«. Das 50-jährige Jubiläum der 1850 erschienenen Abhandlung unseres Ehrenmitgliedes Max von Pettenkofer »über die Regelmässigkeiten zwischen den Aequivalentgewichten der Elemente« feierten wir durch Darbringung einer künstlerisch ausgeführten, das Bildniss Pettenkofer's tragenden Medaille, welche dem Jubilar am 17. September zu München überreicht wurde.

Jene Ehrung endlich, welche wir seit Jahren nicht aus den Augen gelassen haben — die Begründung eines Hofmannhauses zum Andenken an unseren ersten Präsidenten und langjährigen Führer August Wilhelm von Hofmann — strebt rüstig ihrer Vollendung zu. Im Frühjahr dieses Jahres ist der Bau begonnen; bis zur Fertigstellung im Rohbau ist er fortgeschritten. So dürfen wir mit Bestimmtheit hoffen, dass das Jahr 1900 uns die Vollendung dieses grossen Unternehmens bringt.

An diesen Bericht des Vorsitzenden schliesst der Schatzmeister die Erläuterung des unten abgedruckten finanziellen Jahresabschlusses.

Der Vorsitzende theilt im Namen der Revisoren, die leider verhindert sind, der heutigen Versammlung beizuwohnen, mit, dass der Jahresabschluss von ihnen geprüft und richtig befunden ist.

Der Schriftführer verliest darauf den folgenden Auszug aus dem Protocoll der Vorstands-Sitzung:

### Auszug aus dem Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 12. December 1899.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: H. Landolt, E. Buchner, Th. Diehl, E. Fischer, J. F. Holtz, G. Kraemer, C. Liebermann, A. Pinner, C. Schotten, H. Wichelhaus, W. Will, die HHrn. Revisoren B. Genz, K. Keferstein, L. Schaeffer, und der General-Secretär Hr. P. Jacobson.

69. Der Vorstand genehmigt und vollzieht die vom Schatzmeister vorgelegte, von den Revisoren geprüfte und für richtig befundene Jahresrechnung.

74. Der Vorstand beschliesst, dass der Vorsitzende in Zukunft den Tod von Mitgliedern in der nächsten Sitzung in der Regel nur kurz anzeigt, weil die schleunige Beschaffung näherer Nachrichten in vielen Fällen kaum möglich ist; dagegen soll für die spätere Würdigung der Verstorbenen durch Gedächtniss-reden und Nekrologe möglichst Sorge getragen werden.

Der Vorsitzende:  
H. Landolt.

Der Schriftführer:  
A. Pinner.

Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister und den Revisoren im Namen der Gesellschaft für ihre Mühewaltung. Die Versammlung ertheilt sodann dem Schatzmeister Décharge.

Zu Revisoren der Kassenverwaltung werden für das Jahr 1900 die HHrn. B. Genz, K. Keferstein und L. Schaeffer durch Zuruf wiedergewählt.

Die Versammlung geht nunmehr zu den Ergänzungswahlen des Vorstands und zur Wahl der vorgeschlagenen Ehrenmitglieder über, wobei als Scrutatoren die HHrn. C. Harries, W. Marckwald, F. Sachs, R. Stelzner und A. Wohl fungiren. Der Schriftführer constatirt aus der Präsenzliste die Anwesenheit von 38 stimmbfähigen Mitgliedern.

Die Wahl der HHrn.:

Lord Rayleigh in Witham (Essex),  
W. Ramsay in London,  
W. Hittorf in Münster i. W.,  
H. Moissan in Paris

zu Ehrenmitgliedern der Deutschen chemischen Gesellschaft erfolgt mit allen, von auswärtigen Mitgliedern eingesandten und von anwesenden Mitgliedern abgegebenen Stimmen.

Zum Präsidenten für das Jahr 1900 wird

Hr. J. Volhard,

zu Vicepräsidenten für die Jahre 1900 und 1901 werden die HHrn.:

E. Fischer und C. Engler

durch Stimmzettel gewählt.

Zum Schriftführer wird Hr. W. Will, zum stellvertretenden Schriftführer Hr. E. Buchner, zum Schatzmeister Hr. J. F. Holtz für die Jahre 1900 und 1901 durch Zuruf gewählt.

Als einheimische Ausschuss-Mitglieder werden die HHrn.:

H. Landolt, C. A. Martius, F. Mylius, H. Wichelhaus,

als auswärtige Ausschuss-Mitglieder die HHrn.:

H. Brunck (Ludwigshafen a. Rh.), C. Fahlberg (Salbke-Westerhüsen),

G. Goldschmiedt (Prag), L. Knorr (Jena)

für die Jahre 1900 und 1901 durch Stimmzettel gewählt.

Demnach hat der Vorstand<sup>1)</sup> für das Jahr 1900 die folgende Zusammensetzung:

### **Vorstand für das Jahr 1900.**

Präsident:

J. Volhard.

Vice-Präsidenten:

C. Liebermann.

E. Fischer.

W. Ostwald.

C. Engler.

Schriftführer:

A. Pinner.

W. Will.

Stellvertretende Schriftführer:

C. Schotten.

E. Buchner.

Bibliothekar:

Schatzmeister:

S. Gabriel.

J. F. Holtz.

Ausschuss-Mitglieder:

Einheimische:

Auswärtige:

J. H. van 't Hoff.

R. Behrend.

G. Kraemer.

W. Haarmann.

O. N. Witt.

W. Königs.

R. Meyer.

H. Landolt.

H. Brunck.

C. A. Martius.

C. Fahlberg.

F. Mylius.

G. Goldschmiedt.

H. Wichelhaus.

L. Knorr.

---

<sup>1)</sup> In Folge der Wahl des Hrn. E. Buchner zum stellvertretenden Schriftführer ist die Stelle eines einheimischen Ausschuss-Mitglieds unbesetzt. Der Vorstand wird sich im Sinne von § 12 der Statuten in seiner nächsten Sitzung durch Cooptation eines einheimischen Ausschuss-Mitglieds ergänzen.

Nach Beendigung der Wahl dankt Hr. J. H. van't Hoff dem Präsidenten im Namen der Gesellschaft für die Opferfreudigkeit, mit der er im abgelaufenen Jahre seine knappe Zeit den Interessen der Gesellschaft zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorsitzende schliesst nunmehr die Versammlung um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Der Vorsitzende:

H. Landolt.

Der Schriftführer:

A. Pinner.

---